

	Seite
I Inhaltsverzeichnis	I
II Tabellenverzeichnis	V
III Abbildungsverzeichnis	IX
IV Kartenverzeichnis	XI
V Materialienverzeichnis	XI
1. EINFÜHRUNG IN DIE PROBLEMATIK UND ZIELSETZUNG DER ARBEIT	1
2. DIE PROBLEMBESCHREIBUNG	4
2.1 <u>Der theoretische Bezugsrahmen</u>	4
2.1.1 Die definitiorische Ableitung des Begriffs Fernabwanderung	5
2.1.2 Fernabwanderer als Wanderungstyp	9
2.1.2.1 Klassische Wanderungstypologien	10
2.1.2.2 Neuere Wanderungstypologien	15
2.1.2.3 Die Fernabwanderer von Trier als Wanderungs- typ	19
2.1.3 Theoretische Ansätze zur Erklärung des Wande- rungsprozesses	20
2.1.3.1 LEEs "Theory of Migration"	22
2.1.3.2 LANGENHEDERS "Ableitung einer Theorie der Wan- derungen aus einer allgemeinen Theorie mensch- lichen Verhaltens"	26
2.1.3.3 HOFFMANN-NOWOTNYs "Anwendung der Theorie struk- tureller und anomischer Spannungen auf Wande- rungen"	30
2.1.4 Wanderungsmodelle	32
2.1.4.1 Das Gravitationsmodell von ZIPF	33
2.1.4.2 Das Regressionsmodell von BIRG	34
2.1.4.3 Das Simulationsmodell von GATZWEILER	35
2.1.5 Zur Anwendbarkeit von Typologien, Theorien und Modellen auf die Problematik der Fernab- wanderer aus Trier	36
2.2 <u>Die demographische Situation der Stadt Trier.</u>	38
2.2.1 Die Entwicklung der Einwohnerzahl	38
2.2.2 Die natürliche Bevölkerungsbewegung	40
2.2.2.1 Die Geburten	40
2.2.2.2 Die Sterbefälle	44
2.2.2.3 Der Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewe- gung	44

2.2.3	Die räumliche Bevölkerungsbewegung	45
2.2.3.1	Das Wanderungsvolumen	46
2.2.3.2	Die Zuwanderungen	47
2.2.3.3	Die Abwanderungen	51
2.2.3.4	Der Saldo der räumlichen Bevölkerungsbewegung	55
2.2.4	Zusammenführung der demographischen Situation der Stadt Trier	66
3.	DIE PROBLEMAUFBEREITUNG	68
3.1	<u>Die Größenordnung des Problems</u>	68
3.2	<u>Die Aufbereitung des Datenmaterials</u>	69
3.2.1	Die Erhebungsphase	70
3.2.2	Die Rechenphase	71
3.2.3	Die Auswertungsphase	72
3.2.4	Die Datenbasis und die Vergleichbarkeit mit der amtlichen Statistik	72
3.3	<u>Die Fernabwanderer</u>	78
3.3.1	Die Haushaltsmerkmale	79
3.3.1.1	Die Personenzahl und die Haushaltsgröße der Fernabwanderer	80
3.3.1.2	Die Stellung im Lebenszyklus	84
3.3.1.3	Die Wohnsitzart	88
3.3.1.4	Erkenntnisse aus der Analyse der Haushaltsmerkmale	89
3.3.2	Die Individualmerkmale	90
3.3.2.1	Das Geschlecht.....	91
3.3.2.2	Der Familienstand und das Alter	94
3.3.2.3	Berufsgruppen, Stellung im Beruf und Ausbildungsstand	97
3.3.3	Die regionalen Präferenzen der Fernabwanderer	106
3.3.3.1	Die Wanderungsströme Trierer Fernabwanderer..	107
3.3.3.2	Der Fernabwanderungsschwerpunkt	113
3.3.3.2.1	Zur Berechnung des Fernabwanderungsschwerpunktes	114
3.3.3.2.2	Die Ergebnisse der Schwerpunktanalyse	116
3.3.3.3	Die Verwendbarkeit der Ergebnisse der Strom- und Schwerpunktanalyse	120

3.3.4	Thesen zum Problem der Fernabwanderer	120
3.4	<u>Weitere Analysemethoden</u>	122
3.4.1	Wanderungsmotivuntersuchungen in ausgewählten Städten der Bundesrepublik Deutschland	122
3.4.1.1	Vergleich der Wanderungsmotivuntersuchungen..	123
3.4.1.2	Zur Übertragbarkeit der Ergebnisse der Wande- rungsmotivuntersuchungen auf die Fernabwande- rer der Stadt Trier	127
3.4.2	Die multiple Regressionsanalyse zur Fernab- wanderung	128
3.4.2.1	Möglichkeiten und Grenzen der multiplen Re- gressionsanalyse	129
3.4.2.2	Das Modell der multiplen Regressionsanalyse..	130
3.4.2.3	Die Erklärungsvariablen	132
3.4.2.4	Die Prädiktorvariablen.....	133
3.4.2.5	Die Ergebnisse der multiplen Regressionsana- lyse	134
3.4.2.5.1	Die Prüfung der Ergebnisse	135
3.4.2.5.2	Die Aussagekraft der multiplen Regressions- analyse.....	137
3.4.2.5.3	Die Verwendbarkeit der Ergebnisse der multip- len Regressionsanalyse	140
4.	DIE PROBLEMLÖSUNG	142
4.1	<u>Zur Notwendigkeit einer effektiven Erfassung der Wanderungsbewegung</u>	142
4.2	<u>Das Maßnahmenkonzept</u>	144
4.2.1	Die Koordination von Maßnahmen und Ziel- gruppen	144
4.2.2	Die Zielgruppen	145
4.2.2.1	Die Zielgruppen innerhalb Triers	146
4.2.2.2	Die Zielgruppen außerhalb Triers	146
4.2.3	Die Maßnahmen	148
4.2.3.1	Die direkten Maßnahmen	149
4.2.3.1.1	Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsmarkt- situation	149
4.2.3.1.2	Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnungsver- sorgung	151
4.2.3.1.3	Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur- ausstattung	151
4.2.3.2	Die indirekten Maßnahmen	152

4.2.3.2.1	Maßnahmen zur Verbesserung des städtischen Images innerhalb Triers	152
4.2.3.2.2	Maßnahmen zur Verbesserung des städtischen Images außerhalb Triers	153
4.3	<u>Zur Notwendigkeit einer zeitlichen Abstimmung der Maßnahmen</u>	154
4.4	<u>Zur Notwendigkeit einer permanenten Zielerreichungskontrolle</u>	154
5.	SCHLUSSBETRACHTUNGEN	156
VI	LITERATURVERZEICHNIS	157
VII	ANHANG I	170
VIII	ANHANG II	199
IX	ANHANG III	211
X	ANHANG IV	227